

Protokoll der AStA-Sitzung vom 20.12.22

Name	Referat	Anwesend	Entschuldigt
Kern-AStA			
Berger, Clemens	PolBil, DSL, Kultur		X
Braun, Marius	Koordination	X	
Bühning-Uhle, Clara	Koordination, WoSo	X	
Frkic Weener, Felina	Antifa		
Haase, Severin	Öko	X	
Höffken, Tim	Finanzen	X	
Hügelschäfer, Kristin	Öffi, Personal		X
Jenschke, Oliver	Verkehr	X	
Jörges, Jenny	Antifa		X
Josten, Fabian	PolBil	X	
Koenen-Rindfey, Paul	DSL		
Paetzold, Anchristin	HoPo		
Quintel, Daniela	Öko		
Schaffrath, Luisa	Öko		
Schmelzer, Michaela	Finanzen		
Sowwa, Michail	Verkehr, DSL	X	
Stinnesbeck, Tristan	PolBil, HoPo	X	
Tauche, Henning	HoPo	X	
Voigt, Maximilian	Verkehr		
Volpe, Alice	DSL, PolBil		
Walter, Maxim	Personal, Finanzen		X
Yasar, Habib	WoSo, Antifa		X
Yasin, Mara	Öko, Kultur		
Mehovic, Ksenia	Öffi	X	
Autonome Referate			
	AB*ST*QR		
	AFR		
	ABeR		
	ASV		

AREA
AHKR
QFFR

Sonstige:

Fachschaftenkonferenz

Beschlussfähigkeit: Gegeben
Protokollant*in: Clara Bühring-Uhle
Redeleitung: Marius Braun

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	3
2. Gäste.....	3
3. Protokoll der vergangenen Sitzung	3
4. Berichte über Umlaufbeschlüsse.....	3
5. Anträge	3
6. Berichte	6
7. Sonstiges.....	7
8. Termine	11

1. BEGRÜßUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Zu Beginn der Sitzung waren 8 Referent:innen anwesend. Alle Listen sind vertreten. Die Sitzung ist beschlussfähig. Die Anzahl der Referent:innen erhöhte sich auf bis zu 10.

2. GÄSTE

- keine

3. PROTOKOLL DER VERGANGENEN SITZUNG

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde fristgerecht in den Sitzungsordner hochgeladen. Gibt es Änderungswünsche?

- keine

Abstimmungsergebnis bei 8 abgegebenen Stimmen:

- Ja 7
- Nein 0
- Enthaltung 1

Das Protokoll wurde angenommen.

4. BERICHTE ÜBER UMLAUFBESCHLÜSSE

Folgende Berichte über Umlaufbeschlüsse wurden ohne Beanstandungen präsentiert:

Umlaufbeschluss Klimawandel und Gesellschaftskritik

- Tristan Stinnesbeck: 13 Personen haben teilgenommen und 13 mit Ja gestimmt.

5. ANTRÄGE

ELSA Antrag (Michail Sowwa)

Diskussion:

- Michail Sowwa: Geht um Hinzufügen von ELSA Gießen auf die Soliliste
- Henning Tauche: Gibt es da einen Dachverband? Kann man da nicht den Dachverband ganz drauf nehmen statt nur ELSA Gießen? Dann würde ich das als Änderungsantrag einbringen.

- Michail Sowwa: Ja, das wäre super!

Abstimmung inkl. Änderungsantrag (Aufnahme des gesamten Dachverbandes ELSA Deutschland statt nur ELSA Gießen) bei 8 abgegebenen Stimmen:

- Ja 8
- Nein 0
- Enthaltung 0

Der Antrag wurde angenommen

Eilantrag Respektvoller Umgang im StuPa (Tristan Stinnesbeck)

Abstimmung Dringlichkeit:

- Ja 7
- nein 0
- Enthaltung 1

Die Dringlichkeit wurde angenommen.

Diskussion:

- Henning Tauche: Herzlichen Dank für den Antrag. Finde ich grundsätzlich richtig und gut. Hätte es schön gefunden, das früher zu kommunizieren. Hatten das Thema Awareness Konzept im AStA schonmal diskutiert. Da liegt auch ein Konzept in der Schublade. Verstehe einen Aspekt nicht. "Die Gremientätigkeit ist *allen weiteren Aspekten vorangehend* und letzten Endes ein Ehrenamt, ..."
- Tristan Stinnesbeck: Sorry für die Verspätung, habe mir da lange Gedanken gemacht. Mit dem Punkt meine ich, dass niemand einer AE oder Ähnlichem hinterher ist, sondern primär ist das ein Ehrenamt, mit dem wir die Studierenden unterstützen möchten.
- Henning Tauche: Ok, würde es dann bitt umformulieren.
- Tristan Stinnesbeck: Ok mache ich.
- Henning Tauche: Dann würde ich auch nicht schreiben, wir seien NUR Studierende bzw. "opfern der Freizeit"
- Ksenia Mehovic: finde schon, dass das wichtig ist. Klar sind wir Studis, aber kann man nochmal unterstreichen, gerade nach dem letzten StuPa. Wir sind halt runtergebrochen auch NUR Studis, wir sitzen nicht im Bundestag oder so.
- Tristan Stinnesbeck: Verstehe den Punkt, würde es auch einfach übernehmen.

- Henning Tauche: Ok, kann man ja mündlich erklären, aber klingt halt schriftlich komisch. Dann ein Punkt zu dem Absatz mit dem Abwählen, kann den Punkt verstehen, aber wie relevant Gründe sind liegt im Ermessen des demokratischen Parlaments.
- Tristan Stinnesbeck: Verstehe die Kritik daran. Mein Problem ist, dass jetzt schon wieder Abwahlen auf der TO des StuPas sind. An der Uni Frankfurt hat man z.B. hatte man eine 10Std. StuPa Sitzung gehabt, um Leute zum gehen zu bringen, um Mehrheit zu bekommen. Finde es in diesem Rahmen nicht unbedingt demokratisch, wenn eine Sitzung so lange dauert, bis ein neues Mehrheitsverhältnis entsteht.
- Michail Sowwa: Können wir den Satz umbauen zu "... des Ausnutzen des Änderns einer Mehrheit"
- Henning Tauche: Das ist eigentlich eine Selbstverständlichkeit, dass man nicht wartet, bis eine Mehrheit sich ändert im Parlament.
- Tristan Stinnesbeck: Können die Formulierung ändern, so dass sie weniger aneckt.
- Henning Tauche: Würde schreiben, das StuPa beachtet in ihren Entscheidungen die Funktionsfähigkeit der allgemeinen Studierendenvertretung
- Michail Sowwa: Formulierungsvorschlag: Die Parlamentarier haben gemäß HG die Verpflichtung, im Sinne der Studis zu handeln Dies umfasst unter anderem die Arbeitsfähigkeit des AStA zu gewährleisten.
- Tristan Stinnesbeck: Ok, übernehme ich.
- Henning Tauche: Dann auf Seite 2, zum Aufzeigen diskriminierenden Verhaltens und dann erwähnst du "toxisch", ist aber keine Diskriminierungsart. Glaube, was du mit toxisch meinst, ist in sexistisch schon gefasst, würde das vielleicht durch klassistisch ersetzen. Dann "...daraus ergibt sich systematische Benachteiligung" würde ich ändern in "... dies artikuliert sich in systematischer Benachteiligung"
- Tristan Stinnesbeck: Ja, nehme ich beides an.
- Henning Tauche: Frage zu Antidiskriminierungsausschusses. Hatte ja mal n anderen Namen bzgl. Awarenessausschusses, der etwas anders aussah und sich rekrutiert durch autonome Referate. Haben das mal ausgearbeitet und dann nie eingebracht. Du beantragst ja hier nicht die Gründung, steht ja eher als Idee in der Resolution, ist ok, sollten uns da grundsätzlich langfristig mal Gedanken machen. Musst du nicht umformulieren, ist ja kein konkreter Antrag, sondern Resolution.
- Tristan Stinnesbeck: Habe von diesem Plan tatsächlich nichts mitbekommen. Finde es aber sehr gut.

Abstimmung in abgeänderter Form wie besprochen bei 8 Stimmen:

- Ja: 7
- Nein:
- Enthaltung: 1

Der Antrag ist angenommen.

6. BERICHTE

Stand der Referatsvorstellungen und Ausschreibungen (Kristin Hügelschäfer /Öffentlichkeitsarbeit)

- Vorstellung auf Social Media hat begonnen. Referate mit Ausschreibungen werden vorgezogen.
- bei Öffi kamen schon ein paar Anfragen an! wie sieht es beim Rest aus?
- Ausschreibungsmail in zwei Mails gesplittet, sonst hätte sich die Mail noch weiter verzögert und wäre zu lange geworden. Erste Mail wird zum 21.12. verschickt und ist beantragt, zweite Mail soll dann zum Beginn der Vorlesungszeit im Januar.
- Es fehlen noch die Ausschreibungstexte von Antifa und DSL sowie die Referatstexte von Finanzen und Verkehr
- Michail Sowwa: Wollten ja ausführliche Referatstexte und kürzere Ausschreibungstexte. Antifa und DSL kommen deswegen in zweite Mail, die müssen noch aktualisiert werden.
- Ksenia Mehovic: Bin dran, die Texte auf der Website zu aktualisieren, habe aber noch keinen Zugang zu den Mails.

Nachhaltigkeitskommissionssitzung (Luisa Schaffrath /Ksenia Mehovic)

- Stand zum Campusgarten an den Nawis: Der Antrag wurde im Rahmen der letzten Sitzung der Gemeinsamen Kommission für Nachhaltigkeit (GKNH) erörtert. Es konnte noch keine Förderentscheidung getroffen werden, da der Antrag in der aktuellen Fassung nicht alle Förderkriterien erfüllt und die Voraussetzungen für das Projekt zunächst mit Dezernat E abgeklärt werden müssen. Prinzipiell wurde das Vorhaben seitens der GKNH begrüßt und eine Finalisierung des Antrags in Rücksprache mit dem BfN empfohlen. Die GKNH hat eingeräumt, das Projekt im Umlaufverfahren noch vor dem 1. April erneut zu prüfen.
- Ksenia Mehovic: War auch da. Ist nicht viel bei rumgekommen. War relativ langweilig. Ziele für die Uni wurden im Nachhaltigkeitsbericht festgehalten, wird dann auch Pflicht für alle, das sind Ziele bis 2030 oder 2035. Ging darum, dass Nachhaltigkeitskommission sich dafür einsetzen wird, die Ziele umzusetzen, nächste Sitzung ist aber wohl erst im Juni oder Juli sogar.

Mensa Takeover

- bisher ca 1000 Abstimmungen --> Link:
<https://pollunit.com/de/polls/8syxzido1fvdkosctnxgow>
- läuft noch bis 31.12.
- Severin Haase: Mara, Dani und ich kümmern uns dann um Auswertung und Kontaktieren der Gewinner*innen

Vollversammlung am 14.12.22

- Henning Tauche: War ein sehr hoher Aufwand, dafür dass am Ende nur 60 Leute da waren. Insgesamt war es trotzdem auch produktiv, hatte den Eindruck, dass die Studis auch Interesse daran hatten, dass die Forderungen auch umgesetzt werden. Haben umfangreichen Forderungskatalog erstellt, der für uns auch Orientierungshilfe geben kann. Haben uns als LAK dazu entschlossen, uns an Protesten zu beteiligen am 17.01. Vorbereitungstreffen für 17.01. findet morgen hier im AstA statt.

7. SONSTIGES

Geschenkideen für die Mitarbeiter*innen (Kristin Hügelschäfer/Personal)

Geschenkideen für die Mitarbeiter:innen (Kristin/Personal)

- Ich bin aktuell etwas un kreativ und ziemlich ausgelastet, würde mich also über Ideen freuen!
- Michail Sowwa: Glühwein
- Tim Höffken: Blumen
- Oliver Jenschke: vielleicht besondere Teesorten, also nicht so 0815 Zeug
- Marius Braun: Ja Tee und Kaffee ist eine tolle Idee! Machen wir das noch vor Weihnachten?
- Muss Personalreferat entscheiden, die sind nicht da.
- Stimmungsbild für dieses Jahr:
 - Ja: 9
 - (einstimmig)
- Fabian Josten: Wie wollen wir das denn vor Weihnachten überreichen? Lissy ist krank, Gabi ist nur noch morgen da.
- Michail Sowwa: Könnten auch einfach Körbchen auf den Schreibtisch stellen und wenn sie ihren ersten Arbeitstag haben, freuen sie sich.
- Zustimmendes Nicken.

Raumanfrage Students for Future (Luisa Schaffrath /Ökologie)

- sff sucht neue Räumlichkeit für regelmäßige Treffen freitags 16-19 Uhr, vorher waren sie im Prototypen, aktuell unklar ob sie den weiter nutzen können für Plena. Weiß jem ob studentische Initiativen über Dezernat E bereits Erfolg hatten mit anfrage? Dass der Besprechungsraum für wöchentliche Termine eine Option darstellt, könnte sich als schwierig erweisen, wenn 1 Person immer anwesend sein muss
- Micha: Ja man kann da n Schlüssel abholen oder man bekommt n festen Slot.

- Oliver Jenschke: Ist ja während der regulären Uni Öffnungszeiten, könnte man doch mit einem Institut klären (gibt ja z.B. Scientists for future), dann könnte man das auch einfach auf die Karte als Öffnung geschrieben bekommen, würde da spontan Lutz Breuer vorschlagen, der ist bei den scientists for future.
- Tristan Stinnesbeck: Die sollten nicht als externe Gruppe auf die Uni zu gehen, auch wegen Energiekrise.
- Michail Sowwa: Wenn man sich als externer n Raum bei der Uni mietet, verlangen die manchmal auch viel Geld für die Raumnutzung.

Treffen mit dem Netzwerk N (Luisa Schaffrath/Ökologie)

- am 14.1. von 10:30 bis 17:30 Uhr wird die (studentische) Vernetzungsgruppe für Klimagerechtigkeit an hessischen Hochschulen (ehemals Ökologie-LAK) ein Vernetzungstreffen in Gießen an der THM veranstalten.
- Inhaltlich geht es uns um folgendes:
 - Am 22.02. haben wir ein Termin mit Landtagsabgeordneten der Grünen bzgl. einer Roadmap für „CO2 neutrale Landesverwaltung Hessen“ (Wie kann das gelingen?). Dafür wollen wir inhaltliche Ideen entwickeln, die einen breiten Blick auf Nachhaltigkeit an den Hochschulen verankern und die Zielsetzung der Klimaneutralität voranbringen können. Wir wollen uns also konkrete Transformationsschritte überlegen, die wir strategisch auf Landesebene einbringen.
 - Der genaue Ablaufplan des Tages steht noch nicht, falls ihr grundsätzlich Zeit habt, wird er dir sobald es geht zugeschickt. Auch eine Teilnahme zu nur einen bestimmten Zeitslot ist natürlich möglich. Für Essen und Getränke ist den Tag über gesorgt.

Rechtsschutzversicherung Vorschlag (Tim Höffken / Finanzen)

- Tim Höffken: FH Frankfurt hat z.B. Rechtsschutzversicherung im Bereich Arbeit, Miete, Verkehr für alle Studis eingerichtet, zahlen pro Semester 2-3€. Meine Idee wäre, das hier an der JLU auch einzurichten, z.B. als eine Art Social Law Clinic, vor allem auch für Studis, die z.B. nicht mehr bei den Eltern mitversichert sind. Gibt ja viele Studis, die Probleme mit Vermieter*innen oder Arbeitgeber*innen haben. Dann könnte man stattdessen die Rechtsberatung abschaffen.
- Henning Tauche: Finde Gedanken grundsätzlich gut. Würde mich mal erkundigen an der UAS, wie das genutzt wird in Frankfurt. Wenn das nicht genutzt wird, wäre das ja nutzlos. Wenn das gut genutzt wird, wäre das ja gut.
- Tim Höffken: Falls man sowas macht, gäbe es ja auch verschiedene Möglichkeiten. Wir haben auch mehr Studies als die UAS Ffm. Man könnte sich ja vielleicht auch davon befreien lassen.
- Clara Bühring-Uhle: Sehe das mit dem befreien aber kritisch. Wenn ich mich von jedem Punkt, der mir nicht gefällt, auf dem Semesterbeitrag befreien lassen würde, wäre die Idee des Solidaritätsbeitrag auch hin und dann würds für alle anderen teurer.
- Michail Sowwa: Wäre toll, wenn wir da Konditionen aushandeln könnten, mit dem Befreien davon könnten wir Verhandlungsposition schwächen.
- Oliver Jenschke: Finde es auch eine sehr gute Idee, würde es aber nicht an die Rechtsberatung hier koppeln. Mit dem Rückerstatten ist halt immer riesiger Verwaltungsaufwand. Wenn wir uns dagegen entscheiden, das für alle zu machen,

suchen wir uns vielleicht Versicherer, die uns Sonderkonditionen geben für alle, die sich neu einschreiben.

- Henning Tauche: Wie sieht es denn aus, wenn so ein Rechtsstreit länger geht. Ist man dann nur versichert, wenn man studiert und eingeschrieben ist? Ist man dann trotzdem bis zum Ende des Prozesses versichert?
- Michail Sowwa: Ja, man ist versichert, sobald man anfängt zu studieren. Frage ist nur, wie hoch dann die Selbstbeteiligung ist. Da sollten wir Versicherung mit geringer oder ohne Selbstbeteiligung finden. Zu der Rechtsberatung hier, fand die echt nicht gut. Die nutzen das als Rekrutierung für Klient*innen mit dem Argument "Das ist zu komplex, kommen Sie zu mir in die Kanzlei". Deswegen ist die Idee einer Law Clinic sehr schön.
- Oliver Jenschke: War bei mir auch so.
- Tim Höffken: Ja, das war auch meine Idee, die Rechtsberatung dadurch zu ersetzen. Wen spreche ich denn deswegen an, welches REferat?
- Henning Tauche: Personal, weil die für Rechtsberatung zuständig sind.

Probleme mit dem Aufzug am Unterhof (Oliver Jenschke)

- Wurde heute nachmittag angesprochen, dass das StuWe nicht reagieren würde
- Clara Bühring-Uhle: WoSo weiß von nichts. Wir organisieren gerade ein Treffen mit Herr Vogtmann vom StuWe im Januar. Das setzen wir das auf die Liste.
- Tim Höffken: Wo und wie lange ist das denn?
- Oliver Jenschke: Unterhof 59. Mehr weiß ich nicht. Kann das auch als Infrastruktur Referent mit aufnehmen.

Erinnerung an Zahlung an Ali wegen Iran Demo (Oliver Jenschke)

- Ali fragt, wo sein Geld ist

Ringvorlesungen (Tristan Stinnesbeck/PolBil)

- Tristan Stinnesbeck: Sind eigentlich 2 Punkte. 1. Punkt: bezieht sich auf RV des Unipräsi. Muki hat ja jedes Semester eigene Ringvorlesung. Dieses Semester "Unser Krieg, die Zukunft der Ukraine und der Welt" Gestern war Strack Zimmermann von der FDP und Mitglied im Verteidigungsausschuss da. Ist sehr negativ aufgestoßen. Gab aus verschiedenen Richtungen Kritik. Fand im letzten Semestern die RV schon nicht so gut. Sind prominente Gäste da, aber es mangelt meiner Meinung nach an akademischem Diskurs. Sollten da als AStA vielleicht drauf eingehen. Da war nur ein Mitglied des Bundestages und Vorsitzende des Verteidigungsausschuss da, nicht wirklich wissenschaftliche Glanzleistung.
- Oliver Jenschke: Hatte das ja mal hier angesprochen, da kam nicht so viel Rückmeldung. Hatte Muki selbst angeschrieben, dass ich Einladung Person nicht gut finde, auch aufgrund von Lobbyismus. Nach zwei Wochen kam Rückmeldung im Auftrag von ihm, dass es ja wichtig sei, verschiedene Meinungen abzubilden, so eine blabla Antwort.
- Henning Tauche: Teile Kritik grundsätzlich. Fände es unschön im Nachhinein, sich dazu zu positionieren. Mein Vorschlag wäre, alternative Ringvorlesung zu organisieren, je nachdem wie viel Kapazitäten wir haben, ist ja auch viel Aufwand.

- Tristan Stinnesbeck: Verstehe den Punkt. Aber die Ringvorlesung ist doch noch am Anfang. Wir wissen, dass der Präsident sehr negativ auf Kritik reagiert. Würde gerne alternative Ringvorlesung für Sommersemester auf die Beine stellen.
- Michail Sowwa: Finde die Idee der alternativen Ringvorlesung mega!
- Marius Braun: Hätte da auch Lust, das mitzugestalten. Vielleicht gibt es ja noch mehr, die sich da beteiligen möchten. Ideen wären z.B. Das Thema "Was ist die Uni", Zukunft der Uni, allerdings wurde mir rangetragen, dass das wohl für viele nicht so ein heißer Punkt ist, also vielleicht eher verwerfen.
- Zweites Thema: Plurale Ökonomie (Ist die Wirtschaft ein plurales Fach?)
- Anderes Thema: Europäische Flüchtlingspolitik zu kritische Auseinandersetzung mit proeuropäischem Idealismus z.B.
- Clara Bühring-Uhle: Könntest dich bzgl. Pluraler Ökonomie auch mit der GWÖ in Kontakt zu setzen, vielleicht haben die auch Ableger in Gießen. Finde das Thema toll.
- Marius Braun: Finde Thema auch sehr gut.
- Michail Sowwa: Finde auch drittes Thema sehr gut, bei uns am FB Jura befassen sich viele Profs mit Internationaler Politik.
- Tristan Stinnesbeck : Dann eine andere Sache, würde gerne Abo für den AStA bestellen für 3 Monate oder so von den Magazinen Oxi und Makroskop. Würde morgen UB rum schicken. Hatte nicht mit so viel Interesse an dem Thema gerechnet, deswegen bisher noch nicht geschehen.

AStA-Hoodies (Tristan Stinnesbeck)

- Tristan Stinnesbeck: In Erfurt gab es früher AStA Hoodies, so dass man uns bei Veranstaltungen erkennen konnte, haben die Fachschaften ja auch. So gab es indirekte Präsenz auf dem Campus. Hatte das vor 2 Legislaturen eingebracht in der letzten Sitzung, deswegen jetzt nochmal.
- Ksenia Mehovic: Kiki und ich wollten uns drum kümmern. Haben es noch nicht geschafft, da kamen Ersti-Sachen dazwischen. Personalisieren wäre zwar schön, aber sehr aufwändig. Unpersonalisiert können sie besser wieder verwendet werden, wenn jemand ihn nicht mehr braucht.

Sharepic Mensa Take Over (Severin Haase/Öko)

- Severin Haase: Kann das Sharepic von der Webseite auch auf insta hochgeladen werden (Frage an Öffi)?
- Öffi ist nicht mehr da, wird kontaktiert.

Weiterer Punkt von Tristan

- Tristan: Gibt es Menschen im AStA, die Person namens Kerem Schamberger kennen und eine Meinung zu ihm haben?
- Henning: Jein, könnte Kritik aufkommen wegen Nähe zu SDS. (BDS)
- Tristan: Habe mich mit dem auseinander gesetzt wegen Rojava und YXX/JXX.

Finanzierung von Fortbildungen für Referentys

- Tristan Stinnesbeck: War auf fzs-Seminar "Was ist die Uni". Dort kam von Person die Information, dass es möglich ist, Fortbildungsangebote vom Asta finanziert zu bekommen.
- Henning Tauche: Haben soweit ich weiß noch nie FORTbildungen für REferentys gezahlt. Bin da zwiegespalten, würde das ungern aus den AStA Töpfen finanzieren. Können da auch Gabi fragen.
- Michail Sowwa: Finde die Idee, Fortbildungen von Referentys zu unterstützen grundsätzlich gut.
- Tristan Stinnesbeck: Vielleicht können wir das im neuen Jahr mal für die Zukunft machen.

Beitritt fzs (Freier Zusammenschluss Studierendenschaften)

- Tristan Stinnesbeck: Wie ist das Stimmungsbild hier, in den fzs (Freier Zusammenschluss Studierendenschaften) zu gehen?
- Henning Tauche: Debatte über fzs sollten wir nicht in 5 Minuten klären und das muss auch über das StuPa gehen, ist schon mehrmals gescheitert und das kostet Geld.
- Michail Sowwa: Was sind die Vorteile einer Mitgliedschaft?
- Tristan Stinnesbeck: Fortbildungsangebot, unterstützen Dachorganisation bei Ihrer Arbeit, ist auch im Interesse für Studis, für uns ist es teuer, weil wir so eine hohe Zahl an Studis haben.
- Debatte wird ins nächste Jahr verschoben.

8. TERMINE

- Ab 21 Uhr: Pinte
- 22.12., 18:15 Uhr - StuPa-Sitzung (digital)
- 17.1. 12 Uhr Proteste am UHG Studierende